

Berufsschullehrer „entspannter“ Beruf

Beitrag von „ernsthaft“ vom 3. Oktober 2020 17:33

Servus,

ich habe beide "Welten" kennengelernt. BBS in allen Schulformen und im Gegensatz dazu das Gymnasium. Der Arbeitsaufwand ist relativ identisch. Ob der Beruf stressig wird, hängt von mehreren Faktoren ab, wie z.B. nicht besetzte Schulleiterstellen, fehlende Lehrkräfte, Kolleginnenklima, Konferenzen, Drogenprobleme, schwieriges Elternhaus etc.

Für mich persönlich war die BBS sehr fordernd, weil ich viel in der Berufsvorbereitung unterrichtete und zudem fachfremd in anderen Schulformen. Da finde ich das jetzt am Gymnasium viel entspannter. Auch Vertretungsstunden kann man leichter bis zur 10. Klasse "aus dem Ärmel schütteln". Klar, Elternabende kommen noch hinzu.

Wenn du aber sowieso ein unerschrockener Typ Mensch bist und durchsetzungsstark, nervlich belastbar, so kann auch das BVJ und Ähnliches eine Erfüllung sein.

Die Zufriedenheit steht und fällt mit dem Kollegium!